

## PRESSEMITTEILUNG

### **Global Challenges Index und Global Challenges Corporates: Fondsvolumen steigt auf 340 Mio. Euro**

Hannover, 7. April 2015 – Die Nachfrage in Fonds auf Basis der Nachhaltigkeitsstandards des Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover hält an. Zum Ende des ersten Quartals (Stand: 31. März 2015) hat das investierte Vermögen in Fonds auf Aktien des Global Challenges Index (GCX) und Anleihen des Global Challenges Corporates (GCC) die Schwelle von 340 Millionen Euro erreicht. Damit hat das Volumen erneut einen Höchststand markiert.

Seit Jahresanfang bis Ende März 2015 wuchs das Volumen um rund 15 Prozent – zum Jahresauftakt hatte das investierte Vermögen noch bei etwa 290 Millionen Euro gelegen. Privatanleger können über zwei Publikumsfonds in die 50 internationalen Aktien des GCX investieren. Der NORD/LB AM GCX-Indexfonds (WKN: A1T756) sowie der PRIMA Global Challenges Fonds (WKN: A0JMLV) werden an der Börse Hamburg und der Börse Hannover gehandelt.

Den größten Wertzuwachs im ersten Quartal 2015 erzielten die Aktien des US-amerikanischen Betreibers von Geothermie-Kraftwerken **Ormat Technologies** (WKN: A0DK9X, plus 54 Prozent) sowie des spanischen Windanlagenherstellers **Gamesa** (WKN: A0B5Z8, plus 51 Prozent). Auch die Titel des weltweit größten Herstellers homöopathischer Arzneimittel **Boiron** (WKN: 873532, plus 50 Prozent), des französischen Autobauers **Renault** (WKN: 893113, plus 42 Prozent) und von **STMicroelectronics** (WKN: 893438, plus 41 Prozent) aus den Niederlanden verbuchten ein kräftiges Plus.

Aufgenommen werden in den GCX nur Unternehmen, die aktiv einen Beitrag zur Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen leisten. Dazu zählen Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. Die Index-Zusammensetzung wird laufend überprüft und halbjährlich angepasst. Wenn Aktien nicht mehr den strengen, von der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research entwickelten Auswahlkriterien genügen, werden an ihrer Stelle neue Titel in den Index aufgenommen. Der Nachhaltigkeitsindex GCX wurde 2007 von der Börse Hannover initiiert und legte bis heute um fast 100 Prozent zu (Stand: 31.03.2015).

## **Global Challenges Index und Global Challenges Corporates**

Die Börse Hannover bietet Anlegern seit vielen Jahren Orientierung bei der Auswahl nachhaltiger Wertpapiere und unterstützt sie mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter [www.boersenag.de/nachhaltigkeit](http://www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX sowie Informationen zum Global Challenges Corporates (GCC), einem Basket mit Emittenten von Unternehmensanleihen, die den gleichen strengen Nachhaltigkeitsanforderungen genügen wie die Aktien im GCX.

### **Über die Börse Hannover**

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und Börse Hannover sind auf Facebook unter [www.facebook.de/boersenhamburghannover](http://www.facebook.de/boersenhamburghannover) +++

### **Pressekontakt**

Börse Hannover  
Hendrik Janssen  
Tel: +49/(0)511/32 76 61  
E-Mail: [h.janssen@boersenag.de](mailto:h.janssen@boersenag.de)  
Internet: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)

fischerAppelt  
Thorsten Wiese  
Tel: +49/(0)40 / 899 699 816  
E-Mail: [twi@fischerappelt.de](mailto:twi@fischerappelt.de)